

Zurlauben war damals Zuger Tagsatzungsgesandter, s. ebenda 22 (Nr. 20).
Erneuert wurde dann das Bündnis am 14. April 1651, vgl. ebenda 1608 (Beilage Nr. 2).

AH 75, 115-116 - Blatt 116^r leer

48

[15]98 Juni 19.

A

ZEUGENAUSSAGE DES OSWALD HAGNAUER [VOR DEM GERICHT DER STADT ZUG?]

"Zuge Oswald Hagnower redt, das namlichen er uff syn ross gessen unnd forttritten wellen, habe er ghörtht das eyner Jm hoffli gredt vom thüren Khüödreck hört sagen, wusse aber nitt wer derselbig gsin sye. Da habe der Michel S a t t l e r ... den puren gnommen unnd mitt Jm die stegen uffgangen, habe der Cunrath B a c h m a n [n] Jnn antreffen unnd der puwr gredt welcher das gredt hedt der khomm fürhin Je unnd er mangel hedt so wil Jch mitt Jm haawen, darüber der Cunrath den puwren geschlagen, habe er nutzit vom Cunrathen wortten halb ghörtht. Unnd Zeigtt ahn das eyn fry ämbtter puwr [=Untertane] gsehen den Andresen M u o s e n [von Zug] uber die stegen Jnhin stossen, mag aber nitt wüssen wer er sye".

Von Stadtschreiber K o n r a d III. Zurlauben
AH 75, 117 - Blatt 117^v leer

49

1650

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN ZUR
ERNEUERUNG DES BUENDNISSES MIT SAVOYEN DURCH DIE VI
KATH. ORTE - VII AUSG. SO]

AH 75/47

Zu Anfang dieser Notizen werden die früheren Bündnisse erwähnt:
nämlich das erste von 1577, dann dessen Erneuerungen von 1581,
1634 und 1650 [richtig 1651].

"Saffoyscher Pündtnuss Jnhalt[:]"

Die hier von Zurlauben aufgeführten Punkte 1-9 und 12 sind inhaltlich bereits im Bündnis von 1577 enthalten, vgl. EA IV 2, 1541-

1551.

Punkt 10 und 11 lauten hingegen hier in AH 75/49 wie folgt:

- "10. Verspricht der Herzog [- 1650 war dies K a r l E m a n u e l II. -]
zuo bestetigung diser fründtschafft Jerlich Jedem Ohrt [so u.a. auch Zug]
300 gl. goldtgl. zuo 20 batzen grechnet undt 20 Sonnenkronen für ein
stipendium.
11. Soll bestahn syn Läben Lang und vier Jar nach seinem Todt [- dieser er-
folgte 1675 -]".

"Nota. By Jeziger vorstehenden erneuerung werdend etliche sachen In Acht ze-
nemen syn:

Die verfalne Vereinigung geldter

Kriegs Verdienst

Verbesserung Jrer underhaltung, es sye der Lybguardi [in Turin] oder der ande-
ren soldaten.

In der bestimmenden Jahrszahl wye lang die Pündtmuss gelten sölle.

Jtem in der reservation ettlicher Fürsten und Stenden.

Nota ist auch ein bedenklicher Puncten das wir Versprächen mit Genf uns nüzit
zuo Verbinden. Da es doch etwan die gefahr unsers Standts woll erfordern möch-
te wan gmeine Eydtgnoschafft dört noch schaden oder anderstwohohär zu Erwar-
ten häte.

Wye dan die Verschinen Kriegs Leüff uns [den kath. Orten] etlichemahl Anlass
geben, von Rotwyl, Müllhusen, Genf und Burgundischer [=Freigrafschaft Burgund]
enger vereinigung ze reden.

Es heist: praeterita cogita praesentia ordina futura provide [Zitat von Lucius
Annaeus] S e n e c a"

AH 75, 117a-120 - Blatt 117a^V und 120 leer

[1684?]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN
BEZUEGLICH DER VON SAVOYEN AN DIE VERBUENDETEN VI₁ KATH.
ORTE - VII AUSG. SO - ZU ENTRICHTENDEN ZAHLUNGEN]¹

"Jr königl. durchlaucht us Savoyen [Herzog V i k t o r A m a d e u s II.]
schuldigkeit betreffend[:]